

Wengen

MÄNNLICHEN

10. | 11.9.2022

Kanton Bern
Canton de Berne



Europäische Tage des Denkmals | Freizeit
Journées européennes du patrimoine | Temps libre
Giornate europee del patrimonio | Tempo libero
Dis europeics dal patrimoni | Temps liber

hereinspaziert.ch | venezvisiter.ch

bern | berne

Denkmalpflege des Kantons Bern / Service des monuments historiques du canton de Berne
Schwarztorstrasse 31, Postfach, 3001 Bern, 031 633 40 30

Archäologischer Dienst des Kantons Bern / Service archéologique du canton de Berne
Brünnenstrasse 66, Postfach, 3001 Bern, 031 633 98 00

Bern Der älteste Dachstuhl Berns in der Französischen Kirche	Sa	4
Bern Ein Volkspark: Kleine Schanze	Sa	4
Bern Freizeit im Baudenkmal: Das Engagement von Bund und Kantonen	Sa So	5
Bern Indoor Art Walk	So	6
Bern Wohnen und Freizeit in der Grossüberbauung Wittigkofen	Sa So	6
Bern Saalistock – Freizeit im kulturhistorischen Landsitz	Sa	7
Bern/Schwarzenburg Parcours durch die Sammlungen des Museumsquartiers Bern	Sa So	8
Brügg Bastlerparadies Bauteilbörse – Freuden der Wiederverwendung	Sa So	9
Burgdorf Bauten für Freizeit und Kultur an der Sägegasse	So	10
Burgdorf Depot der BLS-Stiftung: Die Pioniertaten der BLS	Sa So	10
Burgdorf Schloss Burgdorf: Historische Herberge 2022	So	11
Corgémont Trois femmes	Sa Di	11
Hofstetten/Ballenberg Eine Landpartie – der Garten der Villa Schafroth	So	12
La Neuveville Trois lieux de culture insérés dans leur temps	Sa Di	12
Moutier Stand de Moutier – salle de spectacle et ancien stand de tir	Sa	13
Mürren Röslí Streiff, die erste Schweizer Skiweltmeisterin	So	14
Oberhofen Dolce vita am Thunersee	So	15
Pontenet Musée privé du Neuf-Clos: Les passe-temps de nos aïeux	Sa	16
Rubigen Wandmalereien in der Reformierten Kirche Kleinhöchstetten	So	16
Saicourt/Belleclay Belleclay 1790	Sa Di	17
Saint-Imier Saint-Imier vue par ses habitants	Sa Di	18



Spiez Kutschenausfahrten und hoher Besuch	So	18
Thun Auf dem Weg zur Tourismusdestination	So	19
Thun Die Schadaugärtnerei damals und heute	So	20
Tramelan Urbanisme éphémère, lieux de délassément	Sa	21
Valbirse/Bévilard Chronométrage sportif: un savoir-faire dans les temps	Sa Di	22
Wengen Sport- und Kulturanlagen in Wengen	Sa	22



© Archäologischer Dienst des Kantons Bern, Philippe Joner



© Stadtarchiv Bern

Bern

Der älteste Dachstuhl Berns in der Französischen Kirche



Seit Kurzem ist bekannt, dass der Dachstuhl über dem Kirchenchor bereits im Jahr 1279 aufgerichtet wurde. Entdecken Sie auf einem Rundgang das Prunkstück mittelalterlicher Zimmermannskunst und erfahren Sie mehr über Dendrochronologie, über die Stadterweiterung, über Bettelorden und über den grössten Versammlungsraum in der mittelalterlichen Stadt.

Samstag 10.9.

10, 11, 11.30, 12, 12.30, 13.30, 14.30, 15, 16 Uhr (Deutsch, Dauer ca. 45 Min.)
10.30, 13, 14, 15.30 Uhr (français, durée env. 45 min)

Wo: Französische Kirche, Zeughausgasse 8

ÖV: Ab Bahnhof Bern Bus 10 oder Tram 9 bis «Zytglogge», danach 3 Min. Fussweg

Was: Führungen mit Mitarbeitenden des Archäologischen Dienstes

Organisation: Archäologischer Dienst des Kantons Bern

www.be/archaeologie

Schweizerischer Kunstführer

GSK Nr. SKF-0608D/F

UNESCO-Welterbe: Altstadt von Bern

Bern

Ein Volkspark: Kleine Schanze



Wir nehmen Sie mit auf eine Geschichtsreise durch die Parkanlage Kleine Schanze, eines der bedeutendsten Gartendenkmäler, das die Stadt Bern zu bieten hat. Die Parkanlage ist eines der frühesten Zeugnisse der Volksparkbewegung der Schweiz.

Samstag 10.9.

11 Uhr (Dauer 1 Std.)

Wo: Treffpunkt beim Park Café Kleine Schanze, Bundesgasse 7

ÖV: Ab Bern Bahnhof ca. 2 Min. Fussweg

Was: Führung durch Katharina Müller, Fachspezialistin Gartendenkmalpflege von Stadtgrün Bern, und Gartenhistoriker Steffen Osoegawa
Anmeldung bei stadtgruen@bern.ch

Organisation: Stadtgrün Bern, Gartendenkmalpflege

UNESCO-Welterbe: Altstadt von Bern



© Schweizerische Nationalbibliothek, Graphische Sammlung

Bern

Freizeit im Baudenkmal: Das Engagement von Bund und Kantonen



Was braucht es, damit Bauten der Populärkultur erhalten und weiter genutzt werden können? Das Eidgenössische Archiv für Denkmalpflege und die Eidgenössische Kommission für Denkmalpflege gewähren Einblick in ihre Arbeit. Bewundern Sie originale Architekturpläne und historische Fotografien zu Theatern, Hotels, Berghütten und Bädern.

Samstag 10.9. und Sonntag 11.9.

10 bis 16 Uhr

10.15, 11.15, 14.15 und 15.15

Kurzführungen (Dauer 30 Min.)

Wo: Schweizerische Nationalbibliothek, Hallwylstrasse 15

ÖV: Ab Bahnhof Bern Tram 6, 7 oder 8 bis «Helvetiaplatz» oder Bus 19 bis «Aegertenstrasse», danach 5 Min. Fussweg

Was: Ausstellung und Kurzführungen durch die Mitarbeitenden der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege und der Graphischen Sammlung der Schweizerischen Nationalbibliothek
Keine Anmeldung nötig

Organisation: Eidgenössische Kommission für Denkmalpflege und Graphische Sammlung der Schweizerischen Nationalbibliothek

www.nb.admin.ch

Schweizerischer Kunstführer

GSK Nr. SKF-0694D/F/I/E



© Hochschule der Künste Bern, 2022



© Stephan Kohler

Bern

Indoor Art Walk



Kunst im öffentlichen Raum wird oft kaum wahrgenommen. Dabei findet gerade hier eine permanente Auseinandersetzung zwischen Kunstwerk und Öffentlichkeit statt. Mona Hatoum's «Silver Lining» erstreckt sich über 550 m². Die Führung erläutert das Werk der Künstlerin, die Problematik der Werterhaltung und die Rolle von Restauratorinnen und Restauratoren.

Sonntag 11.9.

10.30 und 14.30 Uhr (Dauer ca. 1 Std. 30 Min.)

Wo: Hochschule der Künste Bern, Fellerstrasse 11

ÖV: Ab Bahnhof Bern mit der S51 bis «Bümpliz Nord», danach 5 Min. Fussweg

Was: Gemeinsame Besichtigung des Kunstwerks «Silver Lining» (2011) von Mona Hatoum und Führung durch die Räume des Fachbereichs Konservierung und Restaurierung der Hochschule der Künste Bern HKB
Keine Anmeldung notwendig

Organisation: Hochschule der Künste Bern HKB, Fachbereich Konservierung und Restaurierung

Bern

Wohnen und Freizeit in der Grossüberbauung Wittigkofen



Die Überbauung Wittigkofen wurde ab 1972 im landwirtschaftlich geprägten Oberen Murifeld vom renommierten Basler Architekten Otto Senn (1902–1993) erbaut. Geplant Mitte der 1960er Jahre als Teil einer Stadterweiterung für 20 000 Personen, vermag sie noch heute durch die grosszügigen Grünflächen und die beispielhafte Verkehrsplanung zu überzeugen.

Samstag 10.9. und Sonntag 11.9.

9, 11 und 15 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Wo: Treffpunkt vor dem Restaurant Benigni, Jupiterstrasse 15

ÖV: Ab Bahnhof Bern Tram 8 bis «Wittigkofen», danach ca. 5 Min. Fussweg

Was: Führungen durch Danae Winter und Stephan Kohler, Büro 21 Architektur
Anmeldung bis 4.9. bei hannah.waelti@heimatschutz-bernmittelland.ch

Organisation: Berner Heimatschutz, Region Bern-Mittelland und Büro 21 Architektur

www.heimatschutz.be
www.buero-21.ch



© Hofr. Sרגenthäler

Bern

Saalistock – Freizeit im kulturhistorischen Landsitz



Die Gesamtanierung des Saalistocks förderte zwei Decken mit sensationellen Malereien zutage. Verschiedene Fachpersonen zeigen Ihnen die Restaurierung und erläutern die historische Bedeutung dieser Grotesken-Malereien. Erfahren Sie zudem, wie das kulturhistorisch bedeutende Baudenkmal heute als Freizeitzentrum von den Jugendlichen belebt wird.

Samstag 10.9.

9, 11, 14 und 16 Uhr

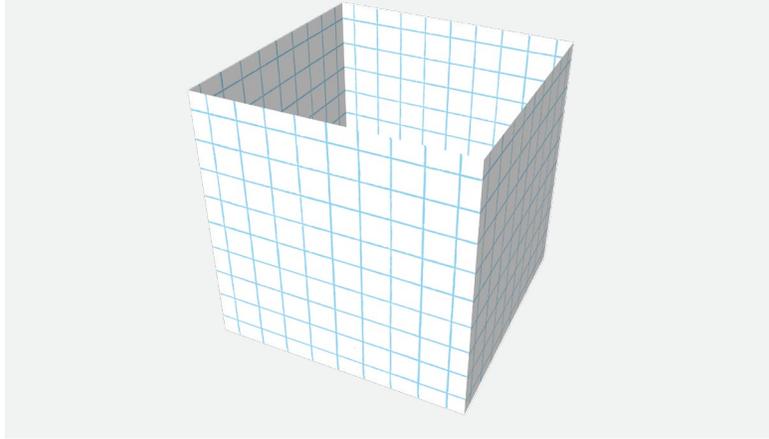
Wo: Saalistock, Jupiterstrasse 59

ÖV: Ab Bahnhof Bern Tram 8 bis «Saali», danach 3 Min. Fussweg

Was: Geführte Rundgänge mit Mitarbeitenden der Denkmalpflege Stadt Bern, den Fischer und Partner AG Restauratoren sowie der Bürgergemeinde Bern
Keine Anmeldung notwendig

Organisation: Denkmalpflege der Stadt Bern

www.toj.ch/standorte/freizeithaus-saalistock
www.bern.ch/denkmalpflege



© Museumsquartier Bern

Bern/Schwarzenburg

Parcours durch die Sammlungen des Berner Museumsquartiers



Fünf Berner Museen öffnen ihre Depots. Für einmal gehört die Bühne all den Sammlungsschätzen, die sonst in Kisten, Schränken und Regalen auf einen Auftritt warten. Der Parcours unter dem Motto «Spiel, Sport, Spass» startet im Museumsgarten mit einer Einführung zum Museumsquartier Bern und Rundgängen durch die Depots in Bern und Zollikofen. Am Sonntag öffnet das Museum für Kommunikation sein Depot in Schwarzenburg.

Samstag 10.9.

Museumsgarten: Führung «Das Museumsquartier Bern und die Vision eines Gemeinschaftsdepots»

9.30 und 11 Uhr mit Christian Kropf, Leiter Wirbellose Tiere Naturhistorisches

Museum Bern und Regula Berger, Stv. Geschäftsleiterin Verein Museumsquartier (Dauer 30 Min.)
12.30 und 14 Uhr mit Regula Berger und Dominic Bütschi, Leiter Konservierung Bernisches Historisches Museum (Dauer 30 Min.)

Naturhistorisches Museum: Führungen in den Sammlungen
10 und 11.30 Uhr mit Ursula Menkveld, Erdwissenschaftliche Sammlung (Dauer 1 Std.)
13 und 14.30 Uhr mit Manuel Schweizer, Sammlung Wirbeltiere (Dauer 1 Std.)

Schweizer Schützenmuseum: Führungen im Depot mit Peter Johannes Weber, Sammlungskurator
10, 11.30, 13 und 14.30 Uhr (Dauer 1 Std.)

Alpines Museum der Schweiz: Fahrt mit dem Oldtimer-Postauto nach Zollikofen, anschliessend Entdeckungstour durch das Depot
10, 11.30, 13 und 14.30 Uhr (Dauer ca. 1 Std. 45 Min.)

Bernisches Historisches Museum: Fahrt mit dem Oldtimer-Postauto nach Zollikofen, anschliessend Entdeckungstour durch das Depot in Zollikofen mit Expertinnen und Experten des Bernischen Historischen Museums

10, 11.30, 13 und 14.30 Uhr (Dauer ca. 1 Std. 45 Min.)

Sonntag 11.9.

9.45, 11.15, 12.45 und 14.15 Uhr
Abfahrt mit dem Oldtimer-Postauto vom Bahnhof Schwarzenburg, anschliessend Führung durch das Sammlungs-Depot (Dauer ca. 1 Std. 30 Min.)

Wo: Samstag: Museumsquartier Bern, Museumsgarten, Helvetiastrasse 14, Sonntag: Bahnhof Schwarzenburg, Bahnhofstrasse 1

ÖV: Samstag: Ab Bahnhof Bern Tram 7 und 8 oder Bus 19 bis «Helvetiaplatz», danach 5 Min. Fussweg.

Sonntag: Ab Bahnhof Bern S6 bis «Schwarzenburg», dort werden Sie von Oldtimer-Postautos abgeholt.

Was: Führungen durch die Museen und Depots des Berner Museumsquartiers
Obligatorische Anmeldung bis 7.9. bei www.bhm.ch/denkmaltage

Organisation: Alpines Museum der Schweiz, Bernisches Historisches Museum, Museum für Kommunikation, Naturhistorisches Museum, Schweizer Schützenmuseum
www.bhm.ch/denkmaltage

Schweizerischer Kunstführer
GSK Nr. SKF-0549D



© Corentin Maurer

Brügg

Bastlerparadies Bauteilbörse – Freuden der Wiederverwendung



Die Bauteilbörse ist ein Paradies für Bastler. An unserer Führung erhalten Sie von Spezialisten der Wiederverwendung Tipps und Tricks zur Reinigung und Reparatur von gebrauchten Bauteilen. Damit beteiligen wir uns an einer national vernetzten ökologischen Kreislaufwirtschaft.

Samstag 10.9. und Sonntag 11.9.
10 und 14 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Wo: Syphon AG, Römerstrasse 7

ÖV: Ab Bahnhof Biel oder Brügg Bus 2 bis «Mehrzweckhalle Brügg», danach 5 Min. Fussweg

Was: Führung durch den Laden, die Werkstatt und das Lager, Tipps und Tricks zu Reinigung und Reparatur von Mitarbeitern der Syphon AG
Anmeldung bis 9.9. bei info@syphon-biel.ch

Organisation: Syphon AG

www.syphon.ch



© Hanspeter Marnett



© BLS AG



© Schloss Burgdorf, Dyle Berger



© Mémoires d'Ici, Fonds Jeanne Bueche

Burgdorf

Bauten für Freizeit und Kultur an der Sägegasse



Freibad, Markthalle und die Kulturhalle Sägegasse bilden am Fusse des Schlosses ein Gebäudeensemble von einer bemerkenswert hohen Baukultur. Die drei öffentlichen Bauten sind bedeutende Zeitzeugen aus dem Ende des 19. und Beginn des 20. Jahrhunderts und widerspiegeln die unterschiedliche Auffassung einer zeitgemässen Architektur.

Sonntag 11.9.

10.30 Uhr (Dauer ca. 1 Std. 30 Min.)

Wo: Freibad Burgdorf, Sägegasse 23

ÖV: Ab Bahnhof Burgdorf ca. 10 Min. Fussweg oder Bus 462, 465 oder 468 bis «Hallenbad»

Was: Geführter Rundgang mit den Burgdorfer Architekten Ueli Arm, Kaufmann und Arm Architekten und Marc Siegenthaler, Team K Architekten
Keine Anmeldung notwendig

Organisation: Berner Heimatschutz, Region Burgdorf Emmental

www.bernerheimatschutz.ch

Burgdorf

Depot der BLS-Stiftung: Die Pioniertaten der BLS



Erleben Sie auf einem spannenden Rundgang durch das historische Depot der BLS-Stiftung die Pionierleistungen der BLS. Besucherinnen und Besucher können bedeutende Fahrzeuge besichtigen sowie im Archiv viele Eisenbahnobjekte, eine grosse Sammlung an Plakaten, Prospekten und Uniformen entdecken.

Samstag 10.9. und Sonntag 11.9.

10 bis 16 Uhr

Wo: BLS-Stiftung, Kirchbergstrasse 43c

ÖV: Ab Bahnhof Burgdorf 5 Min. Fussweg

Was: Ausgeschilderter Rundgang mit stationierten Guides für Auskünfte
Keine Anmeldung notwendig

Organisation: BLS-Stiftung

www.bls.ch/stiftung

Schweizerischer Kunstführer
GSK Nr. SKF-0960D

Burgdorf

Schloss Burgdorf: Historische Herberge 2022



Das Schloss Burgdorf wurde mit dem Spezialpreis ICOMOS als historische Herberge des Jahres 2022 ausgezeichnet. Auf einem Rundgang durch die Jugendherberge, das Restaurant und das Eventlokal erfahren Sie die Hintergründe zu dieser einzigartigen Umnutzung eines Baudenkmals in eine multifunktionale Freizeitstätte.

Sonntag 11.9.

11 und 14 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Wo: Schloss Burgdorf, Schlossgässli 1

ÖV: Ab Bahnhof Burgdorf ca. 15 Min. Fussweg oder Bus 461 bis «Kronenplatz», danach 3 Min. Fussweg

Was: Rundgang durch die Jugendherberge, das Restaurant und das Eventlokal
Keine Anmeldung notwendig

Organisation: Museum und Stiftung Schloss Burgdorf

www.schloss-burgdorf.ch

Schweizerischer Kunstführer GSK erscheint im Frühjahr 2023.

Corgémont

Trois femmes



La visite guidée interactive propose de faire connaissance de trois femmes qui ont marqué le village de Corgémont. Au 18^e siècle, ce fut Isabelle Morel de Géliou, femme de lettres et épouse du Doyen Morel, au 19^e siècle, Julie Ryff-Kromer, engagée dans la cause féminine et vers 1950, l'architecte Jeanne Bueche avec l'église Saint-Nicolas de Flue.

Samedi 10.9. et dimanche 11.9.

Toute la journée

Où: Chemin du Docteur-Eguet 7

Accès: Depuis la gare de Corgémont 5 min à pied

Quoi: Visite libre avec l'application «Pindex», disponible dans l'app store de votre smartphone – c'est parti!

Organisation: Service des monuments historiques du canton de Berne en collaboration avec Pindex Tours

www.pindex.ch



© Freilichtmuseum Ballenberg



© Patrimoine Jura bernois

Hofstetten/Ballenberg

Eine Landpartie – der Garten der Villa Schafroth



Das Chalet Schafroth und der Garten der Fabrikantenvilla stehen an diesem Tag unter dem Motto «Eine Landpartie». Neben Croquet, Kuchen und Getränken werden Führungen im Haus und zu den historischen Freizeistätten auf dem Museumsgelände angeboten. Tauchen Sie mit uns in die Belle Epoque ein.

Sonntag 11.9.

10 bis 17 Uhr
10 und 14 Uhr Führungen im Museumsgelände

Wo: Chalet Schafroth, Ballenberg,
Freilichtmuseum der Schweiz

ÖV: Ab Brienz Bahnhof Postauto 151 bis
«Ballenberg West, Museum»

Was: Führungen durch Dr. Volker Herrmann,
Leiter Architektur und Hausforschung
Keine Anmeldung notwendig

Organisation: Ballenberg, Freilichtmuseum
der Schweiz

La Neuveville

Trois lieux de culture insérés dans leur temps



Donner une nouvelle affectation à des lieux historiques: cela est bien illustré à La Neuveville avec trois lieux de culture dans des lieux insolites: Le café-théâtre de la Tour de Rive dans l'ancienne église, par ailleurs préservée, un théâtre dans l'ancienne grange d'un vieil hôtel, et un centre culturel moderne dans un ancien musée.

Samedi 10.9. et dimanche 11.9.
à 10 h (durée 1h)

Où: Centre des Épancheurs, Place de la
Gare 3

Accès: Depuis la gare de La Neuveville
1 min à pied

Quoi: Visites guidées
Inscription pas nécessaire

Organisation: Commune de La Neuveville,
en collaboration avec Patrimoine bernois,
groupe régional Jura bernois.



© Patrimoine Jura bernois

Moutier

Stand de Moutier – salle de spectacle et ancien stand de tir



L'ancien stand de tir, construit 1905 par l'architecte Charles Kleiber (1875–1937), est remarquable par son architecture, sa charpente et sa polyvalence fonctionnelle. En 2005, il a été équipé d'une scène avec fosse d'orchestre et gradins démontables. Le stand est devenu un important centre culturel pour la région tout entière.

Samedi 10.9.
à 10h et 16h (durée env. 2h)

Où: Ancien stand, Rue du Nord 25

Accès: Depuis la gare de Moutier
env. 20 min à pied

Quoi: Visites guidées et présentation de
l'ensemble des bâtiments
Inscription pas nécessaire

Organisation: Patrimoine bernois, groupe
régional Jura bernois, en collaboration avec
Patrimoine Jura



Mürren

Rösli Streiff, die erste Schweizer Skiweltmeisterin

Die Glarnerin Rösli Streiff war Stammgast im Hotel Regina und gehörte zu den ersten Mitgliedern des 1929 gegründeten Schweizerischen Damenskiclubs SDS. 1931 nahm Rösli Streiff an der ersten Slalom-Skiweltmeisterschaft in Mürren teil und wurde 1932 Skiweltmeisterin in Slalom und Kombination in Cortina. Die Pokale befinden sich im MiniMuseum Mürren.

Sonntag 11.9.

11 Uhr (Dauer 2 Std.)

Wo: Hotel Regina, Borthalten 1036

ÖV: Ab Lauterbrunnen (via Grütschalp) bis «Mürren BLM», danach 15 Min. Fussweg oder ab Stechelberg (via Gimmelwald) bis «Mürren Schilthornbahn», danach 5 Min. Fussweg

Was: Podiumsgespräch mit Dr. Grégory Quin, Universität Lausanne, und Fritz Marti, alt Skiclubpräsident Glarus, Moderation: Beatrice Born, ehem. SRF Kulturjournalistin
Keine Anmeldung notwendig

Organisation: Kulturverein Regina und MiniMuseum Mürren

www.minimuseummuerren.ch



Oberhofen

Dolce vita am Thunersee



Wie vergnügte sich der Adel während der Sommermonate am Thunersee? Am Beispiel der Schlossbesitzer des 19. Jahrhunderts, der gräflichen Familien Pourtalès und Harrach, lässt sich nachvollziehen, womit sich Adlige um 1900 die Zeit vertrieben.

Sonntag 11.9.

11.15 Uhr Querflötenkonzert mit Anna Maria Raszynska und Mirjam Kühni
13.15 bis 16.15 Uhr Salongespräche und Führungen
14 bis 17 Uhr Kutschenfahrten, Bootsfahrt, Spiele

Wo: Schloss Oberhofen, Schloss 4

ÖV: Ab Bahnhof Thun Bus 21 oder 25 bis «Oberhofen, Dorf» oder Anreise per Schiff bis «Oberhofen am Thunersee»

Was: Querflötenkonzert mit Anna Maria Raszynska und Mirjam Kühni, Salongespräche und Führungen, Kutschenfahrten zum Schloss Hünegg, Fahrten mit dem historischen Dampfboot «Melisande» und Spiele zum Mitmachen im Schloss und im Park
Keine Anmeldung notwendig

Organisation: Stiftung Schloss Oberhofen

www.schlossoberhofen.ch

Schweizerischer Kunstführer
GSK Nr. SKF-1048D / SKF-0558D/F/E



© Musée du Neuf-Clos

Pontenet

Musée privé du Neuf-Clos: Les passe-temps de nos aïeux

C'est dans une ancienne ferme restaurée de 1697 que se trouve le musée privé du Neuf-Clos. Une partie de ses collections est dédiée aux jeux anciens, essentiellement sur papier. Dans un cadre ludique et original, découvrez les passe-temps de nos aïeux avant l'arrivée de l'électronique triomphante.

Samedi 10.9.

à 9, 10, 11, 14, 15 et 16 h
(durée env. 40 min)

Où: Musée du Neuf-Clos,
Rue du Neuf-Clos 4

Accès: Depuis la gare de Pontenet
10 min à pied

Quoi: Visites guidées
Inscription à musee@neufclos.ch

Organisation: Musée du Neuf-Clos, en collaboration avec Patrimoine bernois, groupe régional Jura bernois



© Hochschule der Künste Bern

Rubigen

Wandmalereien in der Reformierten Kirche Kleinhöchstetten



Die mittelalterlichen Wandmalereien in Kleinhöchstetten und ihre «bewegte» Geschichte. Vorträge und Führung zur Bau- und Restaurierungsgeschichte und zur Maltechnologie, die über den fragmentarischen Erhaltungszustand aufklären.

Sonntag 11.9.

11 und 13 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Wo: Reformierte Kirche Kleinhöchstetten,
Kleinhöchstetten 121

ÖV: Ab Bahnhof Rubigen 20 Min. Fussweg

Was: Führungen durch Christel Meyer-Wilmes, Dozentin der Vertiefung Architektur und Ausstattung, Fachbereich Konservierung und Restaurierung der Hochschule der Künste Bern HKB
Keine Anmeldung nötig

Organisation: Hochschule der Künste Bern HKB, Fachbereich Konservierung und Restaurierung

Schweizerischer Kunstführer
GSK Nr. SKF-0592D



© Musée d'art et d'histoire, Delémont, Pindex Tours

Saicourt/Bellelay

Bellelay 1790



La visite guidée interactive vous permet de découvrir le site et le quotidien de l'ancienne abbaye de Bellelay avant son pillage par les troupes révolutionnaires françaises en 1797. A travers des récits, de courtes vidéos et des anecdotes, faites connaissances du passé mais également des événements actuels de Bellelay.

Samedi 10.9. et dimanche 11.9.

Toute la journée

Où: Abbatale Bellelay, L'Abbaye 2a

Accès: Depuis la gare de Reconviiler car postal 35 jusqu'à «Bellelay, Le Domaine», puis 5 min à pied

Quoi: Visite libre avec l'application «Pindex», disponible dans l'app store de votre smartphone – c'est parti!

Organisation: Service des monuments historiques en collaboration avec Pindex Tours

www.pindex.ch

Guide de monuments suisses SHAS
GSK Nr. SKF-0736D/F



© Pindex Tours



© Fotosammlung A. Stettler

Saint-Imier

Saint-Imier vue par ses habitants

La visite guidée interactive vous permet de découvrir Saint-Imier de manière individuelle. Le fil rouge de cette visite tisse le lien entre les lieux et les Imériens. En effet, les habitants d'hier et d'aujourd'hui vous invitent à découvrir la cité à travers leurs anecdotes, souvenirs et témoignages souvent inédits.

Samedi 10.9. et dimanche 11.9.

Toute la journée

Où: Place de la Gare, rue du Vallon

Accès: A la gare CFF de St-Imier

Quoi: Visite libre avec l'application «Pindex», disponible dans l'app store de votre smartphone – c'est parti!

Organisation: Service des monuments historiques du canton de Berne en collaboration avec Pindex Tours

www.pindex.ch

Spiez

Kutschenausfahrten und hoher Besuch



Im 19. Jahrhundert diente das Schloss Spiez der Besitzerfamilie von Wilke als Sommerresidenz. In der Art einer «Teatime» suchen wir einzelne Schauplätze im Schlossgelände auf und versuchen die Zeit des Historismus anhand von Quellen wie Tagebücher und alten Fotos wieder aufleben zu lassen.

Sonntag 11.9.

11 Uhr (Dauer 1 Std.)

Wo: Eingangshalle Schloss Spiez, Schlossstrasse 16

ÖV: Ab Bahnhof Spiez ca. 10 Min. Fussweg

Was: Führung durch das Schloss Spiez mit Dominik Tomasik, Schlossarchivar und Annelies Hüsey, Historikerin

Organisation: Stiftung Schloss Spiez

www.schloss-spiez.ch

Schweizerischer Kunstführer
GSK Nr. SKF-0961D/F/E



128 Thun. Das Schloss vom Rathausplatz aus gesehen

© Schloss Thun

Thun

Auf dem Weg zur Tourismusdestination



Schloss Thun vor 150 Jahren: Wagen Sie einen Blick durch das Stereoskop! Die Stereofotografie ist ein um 1850 erfundenes Verfahren zur Erzeugung dreidimensionaler Bilder. Die Schweiz bot als frühe Tourismusdestination einen beliebten Fundus an Motiven für stereofotografische Aufnahmen – natürlich auch das Schloss Thun.

Sonntag 11.9.

14 Uhr (Dauer 1 Std. 30 Min.)

Wo: Plenarsaal Neues Schloss, Schloss Thun, Schlossberg 1

ÖV: Ab Bahnhof Thun ca. 15 Min. Fussweg. Verschiedene Treppen und Wege führen zum Schloss, direkter Zugang von der Altstadt via Schlossberg Parking Lift (Eingang Obere Hauptgasse 27)

Was: Vortrag mit Jarryd Lowder, Autor von «Stereographic Switherland»
Anmeldung unter info@schlossstun.ch

Organisation: Stiftung Schloss Thun in Kooperation mit Schlossberg Thun AG

Schweizerischer Kunstführer
GSK Nr. SKF-0825D/F/E



© Stadt Thun

Thun

Die Schadaugärtnerei damals und heute



Die Führung thematisiert die Funktion der Schadaugärtnerei, die sie historisch im Gesamtkomplex mit Schloss und Park seit deren Anfängen gespielt hat. Heute ist die Schadaugärtnerei ein städtisches Entwicklungsgebiet. Wie beeinflusst dieses historische Erbe Konzepte der Weiterentwicklung des Areals, das der Bevölkerung als Erholungsgebiet dient?

Sonntag 11.9.

11 Uhr (Dauer ca. 1 Std. 30 Min.)

Wo: Bushaltestelle «Scherzligen/Schadau»

ÖV: Ab Bahnhof Thun Bus 1 bis «Scherzligen/Schadau»

Was: Führung durch Park und Gärtnerei mit Daniel Moeri, Moeri & Partner AG, Landschaftsarchitekten und Marianne Baumgartner und Luca Camponovo, camponovo baumgartner architekten
Keine Anmeldung notwendig

Organisation: Kulturabteilung Stadt Thun, Architekturforum Thun und Berner Heimatschutz, Region Thun Kandertal Simmental Saanen, BSA

Schweizerischer Kunstführer
GSK Nr. SKF-1045D



© Parc régional Chasseral

Tramelan

Urbanisme éphémère, lieux de délassément

Cet été, les ruelles de Tramelan sont investies par des aménagements temporaires imaginés et créés par les habitantes et habitants du village. Une visite guidée vous fera découvrir ces espaces à partager et une exposition en plein air présentant les actions et défis liés à l'urbanisme et au patrimoine bâti d'un village en pleine évolution.

Samedi 10.9.

à 13h et 15h30

Où: Grand-Rue 120, départ sur le parvis de la maison de paroisse de l'église réformée

Accès: Depuis la gare de Tramelan 5 min à pied

Quoi: Visite guidée par Géraldine Guesdon-Annan, Parc régional Chasseral
Inscription à samuel.torche@parcchasseral.ch

Organisation: Parc régional Chasseral

www.parcchasseral.ch



© Archives de l'Etat de Berne, SIBF FN Just N 304



© Friedrich Graf, Architekt, Oberried

Valbirse/Bévilard

Chronométrage sportif: un savoir-faire dans les temps



Le chronométrage sportif est mis à l'honneur dans la halle de gymnastique de Bévilard, bel exemple de l'architecture brute des années 1960 dû à Charles Kleiber.

Samedi 10.9. et dimanche 11.9.

de 14h à 18h

Où: Halle de gymnastique de Bévilard, Chemin de la Halle 4

Accès: Depuis la gare de Malleray-Bévilard 10 min à pied

Quoi: Projection d'anciens films pour découvrir les techniques de chronométrage développées au cours du temps; activités tout public pour tester ses aptitudes au chronométrage; mise en lumière de la remarquable halle de gymnastique de Bévilard. InSCRIPTION pas nécessaire

Organisation: ARC HORLOGER, Swiss Timing et MEMORIAV

www.arc-horloger.org

Wengen

Sport- und Kulturanlagen in Wengen



Wengen liegt auf 1274 m ü.M., am Fuss von Eiger, Mönch und Jungfrau. Mit dem Bau der Wengernalpbahn 1893 kam der touristische Aufschwung. Hotels, Ferienhäuser und touristische Infrastrukturen entstanden ebenso wie Eissportanlagen, ein Freibad oder ein Kino. Auf einem ausgedehnten Rundgang besuchen wir viele interessante Kultur- und Sportanlagen.

Samstag 10.9.

10.15 Uhr (Dauer ca. 6 Std.)

Wo: Bahnhof Wengen

ÖV: Ab Lauterbrunnen Zahnradbahn bis «Wengen»

Was: Rundgang mit Friedrich Graf, Architekt, geschichtliche Entwicklung vom Bergbauerndorf zum Freizeit-, Wander- und Wintersportparadies.

Viele Zwischenstopps inkl. Grillplausch
Anmeldung bis 5.9. bei
oeschger48@gmail.com oder 079 610 82 84

Organisation: Berner Heimatschutz, Region Interlaken Oberhasli

www.bernerheimatschutz.ch

Alle Angaben in dieser Broschüre entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Mehr über die einzelnen Veranstaltungen und die aktuellsten Informationen dazu erfahren Sie auf der Website hereinspaziert.ch oder www.be.ch/denkmalpflege.

Cette brochure fournit les informations disponibles lors de la mise à l'impression. Pour plus de renseignements sur chaque manifestation et pour les dernières actualités, veuillez consulter le site venezvisiter.ch ou www.be.ch/monuments-historiques.



Anderes Datum
Autre date



Kinderveranstaltung
Activité pour enfants



Rollstuhlgängig oder teilweise rollstuhlgängig
Accessible ou partiellement accessible aux chaises roulantes



Angebot für Menschen mit Hörbehinderung
Aménagements pour handicap de l'ouïe



Angebot für Menschen mit geistiger Behinderung
Aménagements pour handicap mental



Snacks und Getränke
Boisson et petite restauration



Essen und Trinken
A boire et à manger



Feste Schuhe, gute Kleidung empfohlen
Bonnes chaussures et habits d'extérieur recommandés



Markt / Shop
Marché / Magasin



Velotour
Tour à vélo

Partner | Partenaires



Publikation der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK; www.gsk.ch
Publication de la Société d'histoire de l'art en Suisse SHAS; www.gsk.ch



Die mobile App «Swiss Art to Go»; www.satg.ch; digitaler Kunstführer der GSK
L'app «Swiss Art to Go»; www.satg.ch; l'architecture suisse présentée par la SHAS



UNESCO-Welterbe
Patrimoine mondial de l'UNESCO



Projekt wurde unterstützt durch die Schweizerische Stiftung Pro Patria
Projet soutenu par la Fondation suisse Pro Patria

Die Denkmalpflege des Kantons und der Stadt Bern, der Archäologische Dienst des Kantons Bern, der Berner Heimatschutz und die Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE laden Sie herzlich ein.

Le Service des monuments historiques du canton et de la ville de Berne, le Service archéologique du canton de Berne, Patrimoine bernois et le Centre national d'information sur le patrimoine culturel NIKE vous invitent cordialement.



**Kanton Bern
Canton de Berne**

Denkmalpflege
Monuments historiques



BERNER HEIMATSCHUTZ
PATRIMOINE BERNOIS



Denkmalpflege
Stadt Bern

NIKE

KULTURERBE
PATRIMOINE CULTUREL
PATRIMONIO CULTURALE